

ORCHESTRA OF THE EIGHTEENTH CENTURY // PROJEKTE 2026-27

9. - 15. August 2026

ACIS & GALATEA

mit Benjamin Perry Wenzelberg, Dirigent // Solist:innen tbc inkl. Matthew Rose, Bass

Eine Spitzenbesetzung internationaler Solist:innen, junge Sänger:innen der Britten Pears Summer School, ein aufstrebender Dirigent und die Spezialist:innen des Orchestra of the 18th Century geben Händels attraktiver Pastorale, hier in der Mozart-Bearbeitung, einen frischen und energiegeladenen Impuls.

23 Instrumentalist:innen

1. - 7. Oktober 2026

CHOPIN & MENDELSSOHN

mit Yuliana Avdeeva, Klavier

Die Chopin-Spezialistin und Starpianistin Yulianna Avdeeva und das Orchestra of the 18th Century sind eine bewährte und erfolgreiche Kombination, die bereits mehrere Alben veröffentlicht und kürzlich eine sehr erfolgreiche Tournee in Japan absolviert hat. Dieses Programm präsentiert eines der ungewöhnlichsten und aufregendsten Werke Chopins, sein Klavierkonzert Nr. 2 und die wunderbare Italienische Sinfonie von Mendelssohn. Historische Instrumente und aktuelle Erkenntnisse der Aufführungspraxis verleihen diesem beliebten Repertoire eine neue Farbe.

F. Mendelssohn: Hebriden (Ouvetüre), op. 26

F. Chopin: Klavierkonzert Nr. 2 in f-Moll, Op. 21

F. Chopin : Andante spianato et grande polonaise brillante in Es-Dur, Op. 22

F. Mendelssohn: Sinfonie Nr. 4 in A-Dur („italienisch“), Op. Posth. 90, MWV N 16

30-35 Instrumentalist:innen

24. - 30. Dezember 2026

FRANZÖSISCHES CHAOS: DIE GEBURT DER SYMPHONIE

mit Emmanuel Resche-Caserta, Violine & musik. Leiter // Deborah Cachet, Sopran

Rameau gehört zu dem Repertoire, mit dem sich das Orchester in der Vergangenheit am meisten identifiziert hat. Jetzt tauchen sie mit dem französischen Geiger und Repertoirespezialisten Emmanuel Resche-Caserta, einem der Nachfolger von William Christie, tief in dieses wunderbare Repertoire ein. In dieser dreijährigen Zusammenarbeit werden Resche und das Orchester gut recherchierte und spannende Programme präsentieren, in deren Mittelpunkt bekanntes, aber auch wenig bekanntes Repertoire steht.

J. F. Rebel: Le Chaos et les Éléments

M. R. Delalande: Suite aus Les Éléments

J. P. Rameau: Ouvetüre von Naïs

L. N. Clérambault: Kantate Le soleil Vainqueur des Nuages

21 Instrumentalist:innen

7. - 15. Dezember 2026

MESSIAH

mit Klaas Stok, Dirigent // NDR Chor // Solist:innen tbc

W. A. Mozart nach G. F. Handel: Der Messias, KV 572

38 Instrumentalist:innen, 25 Sänger:innen

30. Januar - 14. Februar 2027 sowie Sommer 2027 auf Anfrage

COMBATTIMENTO

mit Richard Egarr, Dirigent // Ian Bostridge, Tenor // Anna Prohaska, Sopran //
Choreographie Sommer Ulrickson

Internationale Starsänger:innen treten gemeinsam mit dem erstklassigen Instrumentalensemble in einer choreografierten Version von *Il combattimento* auf - einem Werk, das heute ebenso fesselnd ist wie vor vier Jahrhunderten. Basierend auf einem der berühmtesten Gedichte seiner Zeit erzählt es eine Geschichte, die aktueller nicht sein könnte. Im Mittelpunkt dieses großen Narrativs stehen nicht nur die Grausamkeit des Krieges, sondern auch seine Sinnlosigkeit und Verschwendung im Gegensatz zur positiven Tugend der Liebe. Zwei erzählende Sänger:innen und zwei Tänzer:innen machen dies auf eindrucksvolle Weise sichtbar. Werke von Barbara Strozzi sowie weitere Kompositionen von Monteverdi führen die Figuren ein, bevor die „Schlacht“ von *Il combattimento* als Höhepunkt erklingt.

C. Monteverdi: *Il Combattimento di Tancredi e Clorinda*
Weitere Werke von Monteverdi, Gesualdo und Barbara Strozzi

8 Instrumentalist:innen

7. - 26. März 2027

HAYDN MIT FLÄMISCHEN RUNDFUNKCHOR

mit Bart van Reyn, Dirigent // Flämischer Rundfunkchor

In Anlehnung an das weitaus berühmtere *Stabat Mater* von Pergolesi schildert dieses dramatische und bewegende Werk in voller musikalischer Farbigkeit die letzten Atemzüge eines leidenden Sohnes und den rohen menschlichen Schmerz einer trauernden Mutter. Dieses alternative Osterwerk, das für Karfreitag in Esterhazy geschrieben wurde, passt perfekt zu O18c und ist wunderschön zu besetzen. Es nutzt eine kleine Besetzung, um eine große emotionale Wirkung zu erzielen.

J. Haydn: *Stabat Mater*

J. Haydn: 'Trauer' Sinfonie (unter der Leitung des Konzertmeisters Alexander Janiczek)

18 Instrumentalist:innen, 32 Sänger:innen

14. - 18. April 2026

CPE BACH & HAYDN

mit Jean-Guihen Queyras, Cello // Alexander Janiczek, künstlerischer Leiter

C.P.E. Bach: *Hamburg Symphonies*

J Haydn: *Cello Concerto TBC*

26. April – 8. Mai 2027

MOZART IN ITALY

mit Jane Glover, Dirigentin // Katharine Dain, Sopran // Countertenor tbd

W. A. Mozart:

Aus Mitridate, K.87: Ouvertüre, Arie „Al destin che mi minaccia“, Arie „Nel grave tormento“
Sinfonie Nr.13 in F, KV 112

Aus Lucio Silla, KV135: Ouvertüre, Arie „Il tenero momento“

Sinfonie Nr.26 in Es, K.184

„Exsultate, jubilate“, K.165

24 Instrumentalist:innen

Sommer 2027 auf Anfrage

Beethoven 1807

mit Olga Pashchenko, Klavier // Jakob Lehmann, Dirigent

Im März 1807 wurden alle diese Werke Beethovens in einem Salon der feinen Gesellschaft zum ersten Mal gemeinsam uraufgeführt. Zur gleichen Zeit wurden in den Parlamenten des Vereinigten Königreichs und der USA Gesetze zur Abschaffung des transatlantischen Sklavenhandels verabschiedet. Dieses Programm präsentiert eine auf Recherchen basierende Präsentation eines Ortes und eines Moments in der musikalischen Zeit, einen klassischen Beethoven, und eine knallharte Konfrontation kollidierender sozialer Welten, dargestellt mit visuellen Mitteln.

L. v. Beethoven: Coriolan-Ouvertüre, op. 62

L. v. Beethoven: Klavierkonzert Nr. 4 in G-Dur, op. 58

L. v. Beethoven: Sinfonie Nr. 4 in B \flat -Dur, op. 60

32 Instrumentalist:innen

Sommer 2027 sowie auf Anfrage

Lucie Horsch & 18c

mit Lucie Horsch, Blockflöte und musikalische Leitung

J. H. Roman: Flötenkonzert in G-Dur BeRI 54

A. Corelli: Concerto grosso in D-Dur op. 6 Nr. 4

A. Scarlatti: Blockflötenkonzert in F-Dur

G. F. Händel: Flötenkonzert in B-Dur

** Pause **

F. Waley-Cohen: Neuer Auftrag

G. F. Händel: Concerto grosso in a-Moll op. 6 Nr. 4, HWV 322

W. von Preussen: Flötensonate in a-Moll

J. A. Hasse: Kantate per flauto in B-Dur

J. H. Roman: Suite Drottningholmsmusiken BeRI 2 (Auswahl von Sätzen)

Mit Lucie Horsch ist auf Anfrage auch ein Programm mit Blockflötenkonzerten von Bach und Vivaldi erhältlich, angereichert mit Marcellos ausdrucksstarkem Adagio und zusätzlichen Orchesterstücken.

Kontakt

Michael Sauter

m.sauter@andreasrichter.berlin

+49 30 983 479 74

+49 176 249 59 686